

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geslau

am: Montag, den 02.03.2009
in: Geslau, im Sitzungsraum des Rathauses
Die Sitzung ist öffentlich!
Beginn: 19.30 Uhr
Vorsitzender: 1. Bgm. Dieter Mohr
Protokoll: S. Preiß
Anwesend: Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzender) sind 12 anwesend.
Außerdem die Ortssprecher: Walter Ehnes, Bernd Fetz, Erwin Reif
entschuldigt: GR Herbert Schmidt

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeinderätin, die Gemeinderäte, die Ortssprecher und die Zuhörer. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Der Vors. bittet die Tagesordnung um den Punkt „Ausbau der GVStr. Oberndorf – Morlitzwinden; Vergabevorschlag“ zu erweitern.

Der GR ist mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

2. Bgm. Richard Strauß gratuliert dem 1. Bgm. Dieter Mohr nachträglich im Namen des gesamten Gremiums herzlich zum Geburtstag. Er wünscht ihm weiterhin viel Schaffenskraft, Mut zu Entscheidungen, Freude und Erfolg; aber auch das nötige Quäntchen Gelassenheit.

Zu Punkt 1 der TO war Herr Heller vom Ing.-Büro Heller eingeladen. Da Herr Heller nicht anwesend ist, wird mit Punkt 2 der TO begonnen.

Punkt 1.) Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

Dem Gemeinderat werden folgende Planunterlagen zur Stellungnahme vorgelegt:

1.) Winkler Stefanie u. Gerlinger Ralf, Kirnberg u. Rothenburg

Ausbau des Anwesens Pfeffer, Oberbreitenau zu einer Wohnung.

Der GR stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu.

Die Wasserversorgung ist durch Hausbrunnen gesichert. Zur Abwasserbeseitigung ist eine Planung vorhanden bzw. wurde mit den Baumaßnahmen begonnen.

2.) HKW Kreuth GbR, Reinhard Wagner, Kreuth

Einbau einer Heizungsanlage in bestehenden Heizraum und Kamineinbau auf Flstnr. 269;

Anwesen Klaus Diehn, Kreuth 1

Der GR stimmt diesem Bauvorhaben einstimmig zu.

3.) Klaus Diehn, Kreuth 1

Einbau eines Heizraumes in best. Gebäude (s. oben)

Die Zustimmung des GR erfolgt einstimmig.

4.) Harald Frieß, Kreuth

Herr Harald Frieß möchte auf dem Dach seiner Maschinenhalle Flstnr. 324 eine Photovoltaikanlage errichten. Zur Verlegung der Stromleitung müsste er über gemeindliche Grundstücke.

Der GR stimmt einer Verlegung der Leitung in den gemeindlichen Grundstücken grundsätzlich zu. Jedoch sollen die Querungen von Straßen bzw. von Feldwegen im Spülverfahren erfolgen.

Zwischen der Gemeinde Geslau und Herrn Frieß ist eine Vereinbarung abzuschließen. Bezüglich der Querung des Kreuthbaches muss Herr Frieß mit dem Wasserwirtschaftsamt Kontakt aufnehmen.

5.) Willi u. Manfred Köhler GbR, Oberndorf

Stallanbau mit Liegebuchten und Errichtung einer Mistplatte.

Dem Bauvorhaben wird seitens des Gemeinderates einstimmig zugestimmt.

6.) Willi u. Manfred Köhler GbR, Oberndorf

Neubau einer Maschinenhalle

Diesem Bauvorhaben wird ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Aus dieser Zustimmung kann jedoch kein Rechtsanspruch auf einen Ausbau des vorhandenen öffentlichen Weges (Flstnr. 503 Gmkg. Schwabsroth) abgeleitet werden.

Dies wird der Genehmigungsbehörde entsprechend mitgeteilt.

Informativ trägt der Vors. folgendes Vorhaben vor:

Herr Andreas Mohr, Lauterbach hat im Jahr 2001 einen Plan über den Anbau einer landwirtschaftl. Gerätehalle eingereicht, der vom Landratsamt am 11.06.2001 genehmigt wurde. Diese Halle wurde bis heute nicht gebaut und auch bei der zuständigen Genehmigungsbehörde kein Verlängerungsantrag gestellt.

Von Herrn Andreas Mohr wird nun dieser Plan aus dem Jahr 2001 erneut dem Gemeinderat vorgelegt, zusammen mit der Bitte um Verlängerung und dem Antrag auf Umnutzung.

Die Halle soll nicht mehr wie ursprünglich geplant als Gerätehalle dienen, sondern als überdachter Freilauf für Pferde. Eine bereits bestehende Gerätehalle soll entsprechend umgebaut und als Stallung genutzt werden.

Diese geplanten Änderungsmaßnahmen werden in einem Begleitschreiben kurz dargestellt.

Für diese Vorhaben sind von Herrn Andreas Mohr neue, aktuelle Planunterlagen vorzulegen.

Die Frist für eine mögliche Verlängerung ist längstens abgelaufen.

Dies wird Herrn Mohr entsprechend mitgeteilt.

Punkt 2.) Auftragsvergabe – Ausbau GVStraße Oberndorf – Morlitzwinden

Vom Büro Heller wurde die o.g. Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben. Bei der Angebotsöffnung am 12.02.09 wurden 9 Angebote abgegeben.

Günstigster Bieter ist die Firma Trend-Bau, Röttingen mit einer Angebotssumme in Höhe von 389.744,34 €.

Anhand dieses Angebotes entfallen auf die einzelnen Gemeinden folgende Kosten:

Gemeinde Geslau: 174.507,06 €

Gemeinde Buch a.W.: 215.237,28 €

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses und des Vergabevorschlags beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag für den Ausbau der GVStraße Oberndorf – Morlitzwinden an den günstigsten Bieter, die Firma Trend-Bau, Röttingen zu vergeben.

Punkt 3.) Wirtschaftsmesse in Rothenburg vom 12. bis 14.06.2009

An der Wirtschaftsmesse in Rothenburg nimmt nach derzeitigem Sachstand aus der Gemeinde Geslau nur die Spedition Keitel teil.

Die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ist mit einem eigenen Stand vertreten. Hier können sich die einzelnen Mitgliedsgemeinden entsprechend präsentieren.

Am 18.02.09 fand in der VG eine Bürgermeisterratssitzung statt.

Hier wurden u.a. auch verschiedene Aktionsvorschläge für die Wirtschaftsmesse eingeplant

Es sind sowohl Einzel- als auch Daueraktionen geplant.

Vom Büro Härtfelder werden für die VG-Gemeinden entsprechende Flyer erstellt.

Änderungsvorschläge können noch gemacht werden.

Die Einarbeitung der gewünschten Änderungen erfolgt dann durch Frau Schlund.

Punkt 4.) Bekanntmachungen, Wünsche und Anträge

Bgm. Mohr verliest informativ eine E-mail der Greenpeace-Gruppe Ansbach vom 9. Febr. 2009 zum gentechnikfreien Anbau auf gemeindeeigenen Flächen.

Die Pachtverträge der Gemeinde Geslau haben noch eine Laufzeit bis 2010.

Wenn die Verpachtung der gemeindlichen Flächen aktuell ist, wird sich der Gemeinderat mit dieser Thematik beschäftigen. Derzeit besteht dazu keine Veranlassung.

Kreisheimatpfleger Claus Broser hält am 2. April 2009 im Gemeindehaus für die Senior(inn)en den Vortrag „Grenzen in der Natur und zwischen den Menschen“. Dazu ist auch der Bürgermeister und die Gemeinderäte herzlich eingeladen.

Außerdem braucht Herr Broser noch einige Informationen und Daten über die Gemeinde Geslau.

Marktplatzfest 2009

Der Getränkeausschank beim Marktplatzfest wurde bisher immer von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Geslau übernommen.

Dem Vors. wurde nun mitgeteilt, dass der Ausschank und die Bedienung dieses Jahr nicht von der Geslauer Feuerwehr übernommen werden kann. Begründet wird dies damit, dass die Tradition des Maibaum Aufstellens beibehalten werden sollte und die Feuerwehr deshalb probeweise in diesem Jahr an diesem Fest die Bedienung übernimmt. 2 Feste in dieser Größenordnung in einem Jahr wären den Feuerwehrleuten aber zu viel.

Für das Marktplatzfest 2009 muss daher eine andere Lösung gefunden werden.

Nachdem die örtlichen Vereine größtenteils bereits stark eingebunden sind (Buden mit Essensangeboten, Spülmobil etc.) wird Bgm. Mohr bei den FW-Kommandanten der Außenorte nachfragen, ob der Ausschank und die Bedienung für das Marktplatzfest 2009 übernommen werden könnten.

Konjunkturpaket II

Informativ teilt der Vors. mit, dass von der Reg. f. Mfr. eine Vorabfrage für Maßnahmen zum Konjunkturpaket II durchgeführt wurde.

Im Konjunkturpaket II sollen Mittel in Höhe von insgesamt 195 Mio. € zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorabfrage ergab eine voraussichtliche Zahl der Anträge von 1.207 und ein gewünschtes Investitionsvolumen von über 650 Mio. €.

Von der Gemeinde Geslau wurde völlig unverbindlich folgende Maßnahme gemeldet:

„Energetische Sanierung kommunaler Verwaltungsgebäude u. sonstiger Infrastruktur“.

Voraussichtliche Kosten: 100.000 €.

Bebauungsplan Geslau IIA

Zum Bebauungsplan Geslau IIA wird derzeit ein Lärmgutachten erstellt.

Vom Schützenverein, der Spedition Keitel, der Firma Limbacher und der Fa. Beton Floor muss dazu noch jeweils ein Fragebogen ausgefüllt werden.

Nachdem Herr Heller jetzt doch nicht zur Sitzung erschienen ist, wird sich Bgm. Mohr diesbezüglich noch mit ihm in Verbindung setzen.

Informativ teilt der Vors. noch mit, dass der Haushalt derzeit noch nicht ausgeglichen ist.

Nähere Informationen werden noch vom Kämmerer der VG Rothenburg, Herrn Köhnlechner eingeholt und der Gemeinderat wird sich dann zu gegebener Zeit damit befassen.

Wünsche und Anträge werden keine vorgetragen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.00 Uhr

Der Vorsitzende:

Protokoll: